

# Willi von Berg

## Winweb



FOTO: WINWEB

### Willi von Berg

Geschäftsführer

### GESCHÄFTSENTWICKLUNGEN 2023

Wir sind höchst zufrieden mit dem Geschäftsverlauf im vergangenen Jahr. Die Digitalisierung ist nicht aufzuhalten und gesetzliche Bestimmungen müssen umgesetzt werden. So kommt beispielsweise ab 2025 die E-Rechnung auf die Betriebe zu. Diese Neuerungen und andere Herausforderungen setzen wir für unsere Kunden um, die betroffen sind von hohen Energiepreisen und der immer noch relativ hohen Inflation. Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir mit unserem ERP-System dabei helfen, die Prozesse zu optimieren und die Kalkulationen zu verbessern – damit sich die Unternehmen auf ihr Kerngeschäft fokussieren können und weiterhin gut aufgestellt sind.

### PROBLEME UND HERAUSFORDERUNGEN

Der Personalmangel ist sicher überall ein großes Problem. Wir bei Winweb aber bilden selbst aus: Fachinformatiker/-innen für Anwendungsentwicklung und Systemintegration sowie Kaufleute für IT-System-Management, die immer wieder auf Landes- und sogar auf Bundesebene zu den Jahrgangsbesten gehören. So bleibt unser Team effizient und hoch qualifiziert. Und auch die Nachfolge im Unternehmen ist bereits gesichert.

### POSITIVE IMPULSE FÜR DIE BRANCHE ?

Vieles können wir sicherlich nicht beeinflussen. Daher ist es für uns wichtig, dass wir immer nahe am Puls der Zeit sind. Wir wollen unsere Kunden mit dem ERP-System winweb-food bei neuen Herausforderungen, aufkommenden Schwierigkeiten und alltäglichen Problemen mit unserer Erfahrung partnerschaftlich und auf Augenhöhe unterstützen. Unsere Kunden sind ja per se innovativ und auf ganz unterschiedliche Weise erfolgreich am Markt – und daher offen für neue Ideen und Lösungen.

### AUSBLICK FÜR 2024 ?

Ganz eindeutig: Daumen hoch! Unser Team ist sehr gut und sehr motiviert, so dass Innovationen bei uns garantiert sind. Zusammen entstehen viele neue Ideen, gleichzeitig müssen viele Aufgaben im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung umgesetzt werden. Außerdem deckt unsere ERP-Software alle Bereiche in fleischverarbeitenden Betrieben ab: vom Einkauf über die Schlachtung und Verarbeitung bis zum Verkauf. Dazu kommen Qualitätssicherung, Dokumenten-Management-Systeme und mobile Anwendungen (Apps). Deshalb ist die Nachfrage sehr hoch. Auch die Nachfolge im Unternehmen ist gesichert, was für viele Mittelständler wohl ansonsten ein großes Problem ist.